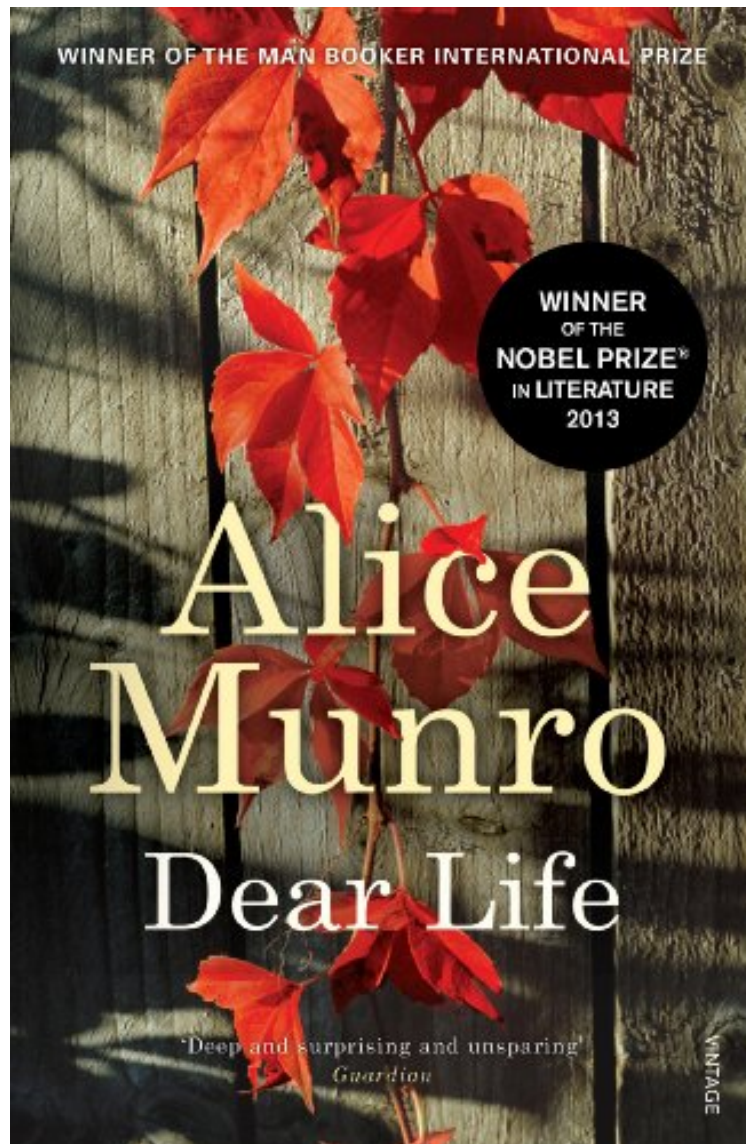


[E-BOOK] Dear Life

## Dear Life

Von Alice Munro

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #91589 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-15Erscheinungsdatum: 2012-11-15File Name: B009HSPODEAnzahl der Produkte: 1 | File size: 67.Mb

**Von Alice Munro : Dear Life** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dear Life:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alice Munro pur...Von l'acheteurAlice Munro war bis vor einiger Zeit vielen Lesefans ein Begriff. Als die Autorin dieses Jahr den Literaturnobelpreis bekam wurde sie jedoch weltberhmt.Das von mir gelesene "Dear Life" ist bereits seit Herbst 2012 im Handel und wird nun ab Dezember 2013 auch in Deutschland unter dem Titel "Liebes Leben: 14

Erzhlungen" herauskommen. 14 neue Kurzgeschichten hat die Autorin darin geschrieben und sie wird sehr persönlich darin. Tiefgründig finde ich besonders die letzten vier Geschichten dieses Buches. Sie schreibt über diese: "Sie formieren eine separate Einheit, eine die sich autobiografisch anfühlt, aber den Fakten nach nicht immer ist". Alice Munro hat einen eigenen und leicht zu lesenden Schreibstil und die Bezeichnung Kurzgeschichten treffend ist. Sie beginnt oft an einer unerwarteten Stelle, anschließend wird chronologisch rückwärts oder vorwärts geschrieben und die Geschichten haben zudem häufig einen offenen Schluss. Auch sind ihre Protagonisten meistens Frauen, die sie in allen Facetten ihrer vielfältigen Weiblichkeit schildert. So beginnt sie ihre erste Geschichte mit der jungen Greta, die neben ihrem recht farblosen Mann Wünsche und Sehnsüchte hat die er nicht erkennt. Sie ist Poetin und verfasst Gedichte, von ihrer Familie als belanglos abgetan. Greta schickt ihre verfassten Gedichte an das Magazin "The Echo Answer", von denen zwei veröffentlicht werden. Somit nimmt die Geschichte ihren Lauf. Viele ihrer Geschichten spielen in der kanadischen Heimat von Alice Munro. Die Autorin schafft es den Leser mit den Charakteren ihrer Protagonisten zu berühren. Ihre Geschichten sind für mich wie aus dem Leben geschrieben, realitätsnah, sentimental und tiefgründig. Sie lesen sich schnell und machen nachdenklich. Ein Buch das lohnt zu lesen! Sie hat als Schriftstellerin folgende Auszeichnungen erhalten: "Alice Munro is the author of twelve previous collections of stories - the most recent of which are Runaway, The View from Castle Rock, and Too Much Happiness - as well as a novel, Lives of Girls and Women. Among the many awards and prizes she has received are three Governor General's Literary Awards and two Giller Prizes in Canada; the Rea Award; the Lannan Literary Award; the National Book Critics Circle Award; and the Man Booker International Prize. Her stories have appeared in The New Yorker, The Atlantic, The Paris Review, and other publications, and her collections have been translated into thirteen languages". Alice Munro ist 1931 in Ontario geboren und gehört zu den inzwischen bedeutendsten Autoren der Gegenwart. Mit ihren umfangreichen erzählerischen Werken ist sie Bestsellerautorin in ihrem Heimatland Kanada und der gesamten angelsächsischen Welt. 2013 erhielt Alice Munro den "Literatur-Nobelpreis". 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dear life promises more than the catches of her life I feel as if of depth. Von Jürg Paul Müller Personal, but too erratic not always as deep as Munro pretends implicitly to be. I like most the passage: what would be too heavy for fiction was reality in real life. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das nackte Leben Von Felix Richter Dear Life, das "nackte Leben", also das Leben in seiner Quintessenz, ist nicht nur der Titel der vierzehnten und letzten Kurzgeschichte, sondern auch das Leitmotiv des ganzen Buches. Es ist ein Leben, geprägt von den Entbehrungen der kanadischen Provinz in der Zeit während und nach dem zweiten Weltkrieg, in einem aus heutiger Sicht unerträglich niedrigen religiös-konservativ-patriarchalischen Milieu (wobei ihre eigene Familie diesem Schema nicht entspricht). Die Übersetzung des Titels der deutschen Ausgabe mit "Liebes Leben" mag dem Wortspiel geschuldet sein: Es wird tatsächlich geliebt, in dem Maße, in dem es die Umstände der Zeit zuliebt, aber das ist es nicht, was die Geschichten verbindet. Es ist vielmehr der Kampf jedes einzelnen der Charaktere - fast immer Frauen - das Leben nach seinen eigenen Vorstellungen zu gestalten, was in den meisten Fällen eigentlich nichts weiter heißt als die Offerten des Zufalls zu nutzen, oft rücksichtslos und egoistisch, aber gerade deshalb zutiefst menschlich. Es sind Geschichten mit meist offenem Ende, bei denen man trotzdem stets das Gefühl hat, dass nichts mehr zu erzählen ist. Was folgen könnte, wäre wohl zu banal und alltäglich, wie eben meistens im Leben. Das ist das Schöne, ballastfrei an Kurzgeschichten: Es wird sich auf das Wesentliche konzentriert. Die Sammlung ist in zwei Teile gegliedert. Die ersten zehn Geschichten sind Fiktion, in der sich die Qualitäten zeigen, die Alice Munro wohl den Nobelpreis eingetragen haben. Hier gelingt es ihr, von Beginn an eine extrem dichte Atmosphäre zu entwickeln. Der Leser wird mitgenommen und schlüpft unweigerlich in die Rolle der Protagonisten, seien es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, auch im manchmal sehr fremden Milieu von allein herrschenden Familienvorständen und unterwürfigen Ehefrauen. Und man ahnt auch, mit welcher unendlichen Energie sich Alice Munro am eigenen Schopf aus dem heimatlichen Provinzsumpf gezogen haben muss. Dagegen fallen, wie ich finde, die vier letzten Geschichten deutlich ab, das gilt vor allem für die letzte, ausgerechnet "Dear Life". Es sind Erinnerungen aus ihrer eigenen Kindheit, und es ist nach ihrem Bekunden das Erste und Letzte - und Ehrlichste - was sie über ihr eigenes Leben zu sagen hat. Vielleicht hat sich zwischen den Zeilen manches verborgen, aber ich hatte das Gefühl, in den ersten zehn Geschichten viel mehr über die Alice Munro erfahren zu haben, und über das Land und die Zeit, die sie geprägt haben.

Kurzbeschreibung\*\*Winner of the Nobel Prize in Literature\*\*Alice Munro captures the essence of life in her brilliant new collection of stories. Moments of change, chance encounters, the twist of fate that leads a person to a new way of thinking or being: the stories in Dear Life build to form a radiant, indelible portrait of just how dangerous and strange ordinary life can be. Pressestimmen" Alice Munro can create a whole world in a short story - these stories are only 20 or 30 pages long, but they live in the mind like novels. These are stories about the stories we tell ourselves, and they are first rate" (Evening Standard)"A quiet revelation... Dear Life is full of remarkable moments in ordinary lives and is imbued with an aching sadness" (Laurie Sansom Herald)"In this superb collection of short stories, the acclaimed Canadian writer shows repeatedly how apparently ordinary lives can be infused with dramatic intensity" (Mail on

Sunday)"A collection of truly beautiful short stories, perfectly crafted in a way that leaves no wanting feeling. Profound, poignant and undeniably powerful, this truly is the short story at its finest" (The Bookbag)"A writer who has refined her remarkable talents over a long lifetime, a writer whose mastery of the craft has reached a level that her nickname, "Canada's Chekhov" feels emptied of all hyperbole. Beautifully written and ambitious in terms of form" (Billy O'Callaghan Irish Examiner)Werbetext\*\*Winner of the Nobel Prize in Literature\*\* The brilliant new collection of stories by the winner of the 2009 Man Booker International Prize